

Das Vojta-Prinzip

Fortbildung 2018 Physiotherapeuten Vojta-Therapeuten und Ärzte

LOSSCI-Assessment-Schulungen
Vojta-Einführungsseminare
Vojta-Therapiekurse
Vojta-Workshops
Vojta-Refresherkurs
Vojta-Diagnostikkurse



**LOSSCI-
Assessment-Schulungen**



Internationale
Vojta Gesellschaft e.V.

Fortbildung Vojta-Therapie und Vojta-Diagnostik 2018

Das VOJTA-Prinzip in der Früherkennung und Behandlung von Säuglingen und in der Rehabilitation von Kindern und Erwachsenen mit motorischen Störungen

Liebe VOJTA-Interessierte,

ein erfolgreiches Symposium zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Václav Vojta liegt hinter uns. Gestärkt und mit neuem Elan wollen wir auch in 2018 die bewährten Fortbildungsangebote der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V. weiterführen.

Mit dem folgenden Fort- und Weiterbildungsprogramm bietet die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. Physiotherapeuten und Ärzten die Möglichkeit zur Ausbildung in der Vojta-Therapie und Vojta-Diagnostik. Darüber hinaus können Vojta-Therapeuten und Ärzte ihre Kenntnisse vertiefen und ihre therapeutischen Fähigkeiten vervollständigen.

Die Weiterbildung zum zertifizierten Vojta-Therapeuten/In wird von der Internationalen Vojta Gesellschaft – IVG e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten – ZVK e.V. und dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt.

Der Refresherkurs bleibt auch weiterhin den bereits zertifizierten Vojta-Therapeuten/Innen vorbehalten und ebenso ist die Teilnahme an den Vojta-Diagnostik-Kursen ausschließlich Ärzten vorbehalten.

Für die an der Vojta-Therapie und -Diagnostik interessierten Ärzte, Therapeuten und Eltern werden wir auch 2018 eintägige Informationsveranstaltungen zum Vojta-Prinzip durchführen. Ziel ist es, das Vojta-Prinzip mit Bild- und Videomaterial sowie Patientendemonstrationen zu veranschaulichen und dazu umfassend zu informieren.

Außerdem wird in einer eintägigen Schulung die Anwendung der LOSSCI – einem Assessment in der

Vojta-Prinzip

Paraplegiologie für Physiotherapeuten und Ärzte angeboten.

Eine bestimmte Auswahl an Vojta-Workshops ist ebenfalls für interessierte Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung zugänglich und ermöglicht damit einen tieferen Einblick in das Vojta-Prinzip. Die Teilnahme berechtigt allerdings nicht zur Ausübung der Vojta-Therapie.

Zur besseren Übersicht haben wir die verschiedenen Veranstaltungen besonders kenntlich gemacht.



Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie bei den Fortbildungsangeboten der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V. auch Förderprogramme (IWIn der NBank in Niedersachsen, Förderbaustein der SAB in Sachsen) und Fördermittel wie Prämiengutscheine oder Bildungsschecks in Anspruch nehmen können. Nähere Informationen und Ansprechpartner dazu finden Sie auf der Homepage der IVG.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei Anmeldung zu der jeweiligen Vojta-Fortbildung.

Über Ergänzungen und Aktualisierungen unseres Programmes können Sie sich jeweils auf der Homepage der IVG www.vojta.com informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen neue Impulse für Ihre Behandlung und viel Erfolg bei der Teilnahme.

Mit freundlichem Gruß
Ihr IVG-Fortbildungsteam



Wolfram Müller



Andrea Rose-Schall

Leitung der Fort- und Weiterbildung der IVG

LOSSCI-Assessment in der Paraplegiologie

Therapeuten
+ Ärzte

Die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. bietet eine eintägige Schulung an, um die Anwendung des Assessmentverfahrens LOSSCI im medizinischen Alltag zu erleichtern.

Bei LOSSCI handelt es sich um ein valides und reliables Messinstrument zur Lokomotionsentwicklung bei Querschnittlähmung (Spinal cord 2016 1-7), welches erlaubt, die aktuelle Selbstständigkeit des Patienten zu dokumentieren. Darüber hinaus eignet es sich ausgezeichnet zu einer teamübergreifenden und zielgerichteten Planung der Patientenbehandlung, sowohl in der Akut- als auch in der Rehabilitationsphase.

Inhalt

- Vorstellung der LOSSCI (Locomotor Stages in Spinal Cord Injury), eine auf Bewegungsmuster basierende Lokomotionskala
- Validität und Reliabilität der LOSSCI, Vorstellung der veröffentlichten Studie
- Praktische Schulung am Querschnittpatienten in der Anwendung des Assessmentverfahrens LOSSCI als Messinstrument zur Beurteilung der Gehfähigkeit, der Mobilität, der Selbstversorgung und Selbstständigkeit des Patienten
- Vorteile und Ergänzungen der LOSSCI zu den etablierten Assessmentverfahren im Querschnittbereich wie SCIM etc.
- Zielgerichtete Therapieplanung mit Hilfe des Assessmentverfahrens LOSSCI
- Erarbeitung und Festlegung des individuellen Rehabilitations- bzw. Behandlungszieles
- Überprüfung der LOSSCI als prognostisches Assessment im Bereich der Querschnittlähmung

Vojta-Prinzip

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an das gesamte Ärzte- und Therapeuten-Team.

Seminarleitung / Referenten

Lehrtherapeuten der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V.

Termine, Kosten, Schulungsorte und Anmeldung finden Sie unter www.vojta.com

Das Vojta-Prinzip in Theorie und Praxis

Inhalt

- Die Entdeckung der Reflexlokomotion nach Vojta
- Die Vojta-Diagnostik
- Posturale Reaktibilität und Ontogenese der menschlichen Aufrichtung
- Die Lagereaktionen nach Vojta
- Primitive Reflexologie
- Das Vojta-Prinzip in der motorischen Rehabilitation – vom Säugling bis zum Erwachsenen
- Befundanalyse anhand der Ontogenese der Aufrichtungsmechanismen
- Reflexkriechen und Reflexumdrehen in Theorie und Praxis
- Indikationen und Kontraindikationen, Grenzen der Therapie
- Patientendemonstration – kinesiologische Analyse und Therapie
- Behandlungsergebnisse

Zielgruppe

Ärzte, Physiotherapeuten und Angehörige anderer Heilberufe wie Logopäden, Ergotherapeuten, Osteopathen, Heilpädagogen, Hebammen und andere.

Vojta-Prinzip

Einführungsseminar 1

10.03.2018, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Frankfurt, Klinikum Frankfurt-Höchst

Referent

Andrea Rose-Schall, Lehrtherapeutin der IVG

Einführungsseminar 2

22.09.2018, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Dresden, Uni Kinderklinik

Referent

Wolfram Müller, Lehrtherapeut der IVG

Einführungsseminar 3

10.11.2018, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Düsseldorf, SPZ des Evangelischen Krankenhauses

Referent

Andrea Rose-Schall, Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

70,- EUR

Unterrichtseinheiten

8

8
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Die Teilnahme am Einführungsseminar berechtigt nicht zur Ausübung der Vojta-Therapie. Für diese Veranstaltungen werden im Rahmen der ärztlichen Fortbildung Fortbildungspunkte (Kategorie: C) der jeweiligen Landesärztekammer beantragt.

Weitere Einführungsseminare sind geplant aber noch nicht terminiert. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der IVG www.vojta.com

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einem Vojta-Einführungsseminar keine Voraussetzung zur Teilnahme an den Vojta-Therapiekursen der IVG ist.

Das Vojta-Prinzip – Die Anwendung in der Frühtherapie beim Säugling und in der Rehabilitation bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Die Weiterbildung in der Vojta-Therapie erfolgt im Rahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung für Ärzte und Physiotherapeuten, deren Träger die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) ist. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten – ZVK e.V. und dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt.

Die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) hat für die verschiedenen Vojta-Kurse Standards und Leitlinien entwickelt, die für die Teilnehmer, Lehrpersonen sowie für die Weiterbildungsstellen und die jeweiligen Kursabschlüsse verbindlich sind. Diese Standards sind von den Spitzenverbänden der Krankenkassen in Deutschland im Rahmen der gemeinsamen Rahmenempfehlung gemäß § 125, Abs. 1, SGB V über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln als Grundlage und Voraussetzung für die Abrechnung von Behandlungen nach der Vojta-Position anerkannt.

Es werden zwei verschiedene Weiterbildungslehrgänge (Vojta-Kinder-Kurse und Vojta-Erwachsenenurse) angeboten, die sich bezogen auf die Zielgruppe der zu behandelnden Patienten voneinander unterscheiden.

Inhalt

Ontogenese des Menschen ■ Lagereaktionen in ihrer idealen und abnormalen Gestaltung ■ Dynamik der Primitivreflexe ■ Vergleichende biologische Grundlagen zur angeborenen Lokomotion ■ Reflexlokomotion: Reflexkriechen, Reflexumdrehen ■ Bahnung ■ Funk-

Vojta-Prinzip

tionelle Anatomie, insbesondere in der Fortbewegung

- Muskelfunktionsdifferenzierung
- Bewegungsanalogien in der Reflexlokomotion und in der motorischen Ontogenese
- Kinesiologische Analyse der normalen und abnormalen Motorik
- Beurteilung der Qualität der Bewegung in der Spontanmotorik
- Reflexlokomotion als therapeutisches Prinzip
- Die Bedeutung der ontogenetischen Bewegungsmuster im Alltag des Erwachsenen
- Von der vorsprachlichen zur sprachlichen Kommunikation
- Die Analyse und Beurteilung der automatischen Steuerung der Wirbelsäule als Grundlage der zielgerichteten Bewegung
- Die Entwicklung der ICP
- Epilepsie bei ICP
- Operationsindikationen bei ICP
- Krankheitsbilder aus Neurologie, Orthopädie, Traumatologie, Unfallchirurgie
- Signale und Verhalten in der menschlichen Beziehung
- Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung mit dem Vojta-Prinzip
- Wahrnehmungsschulung, Präzision der Eigenwahrnehmung
- Auslösungszonen, Führungswiderstände, Techniken
- Umgang mit dem Patienten unter dem Prinzip der Achtsamkeit
- Eigenverantwortung des Therapeuten und Patienten fordern und fördern
- Anwendungsvielfalt, Therapiealltag
- Gesichtspunkte der Hilfsmittelversorgung
- Elternanleitung

Methodik

Theorie praxisbezogen und prägnant

- Praktisches Üben
- Funktionsanalyse
- Patientendemonstration und -behandlung durch die Teilnehmer unter Anleitung und Supervision von Vojta-Lehrtherapeuten
- Eigenerfahrung

Ziel

Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung des Vojta-Prinzips in der Physiotherapie

Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen

Seminarleitung / Referenten

Lehrtherapeuten und ärztliche Referenten der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V.

Vojta-Kinder-Kurs

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

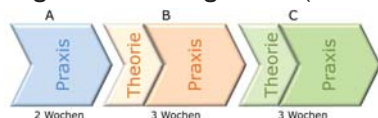
**Kurs für angewandte Entwicklungs-
kinesiologie bei bewegungsgestörten
Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
nach Vojta (A-, B-, C-Kurs)**

Voraussetzung

2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn
Möglichkeit der Säuglings- und Kinderbehandlung
während und nach dem Kurs

Termine

Insgesamt 8-wöchiger Kurs (A-/ B-/ C-Kurs)



Teilnehmergebühr

Euro 3.280,- / Euro 410,- pro Woche (insgesamt 8)

Veranstaltungsorte

München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Berlin, Bochum, Düsseldorf, Frankfurt, Siegen

Ihre Bewerbung um einen Kursplatz können Interessenten bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 63, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

1. Lebenslauf mit Bildungsgang
2. 2 Lichtbilder
3. Kopie der staatlichen Anerkennung als PhysiotherapeutIn
4. Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
5. Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen

Unterrichtseinheiten

320

320
Fortbildungspunkte

Weitere Informationen unter:

www.vojta.com/fortbildung/physiotherapeuten

Vojta-Prinzip

Vojta-Erwachsenen-Kurs

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

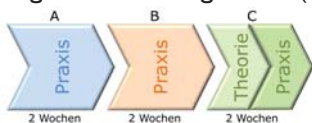
Kurs für angewandte Entwicklungs- kinesiologie bei bewegungsgestörten Erwachsenen nach Vojta (A-, B-, C-Kurs)

Voraussetzung

2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn

Termine

Insgesamt 6-wöchiger Kurs (A-/ B-/C-Kurs)



Teilnehmergebühr

Euro 2.460,- / Euro 410,- pro Woche (insgesamt 6)

Veranstaltungsorte

München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Berlin, Bonn und Bad Wildungen
Ihre Bewerbung um einen Kursplatz können Interessenten bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 63, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

1. Lebenslauf mit Bildungsgang
2. 2 Lichtbilder
3. Kopie der staatlichen Anerkennung als PhysiotherapeutIn
4. Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
5. Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen

Unterrichtseinheiten

240

240
Fortbildungspunkte

Weitere Informationen unter:

www.vojta.com/fortbildung/physiotherapeuten

Workshops

Die Vojta-Workshops und Vojta-Refresherkurse sollen zur Auffrischung der in den Vojta-Therapiekursen bereits vermittelten Inhalte dienen und die in den Therapiekursen nicht abschließend behandelten Themen vertiefen. Darüber hinaus werden den Teilnehmern die Veränderungen und Aktualisierungen innerhalb der Vojta-Therapie demonstriert. Der Stundenplan zum Vojta-Refresherkurs ebenso wie zu den Vojta-Workshops kann durch Wünsche und Anregungen der Teilnehmer ergänzt werden, so dass hier individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bestehen. **Die angegebenen Fortbildungspunkte gelten ausschließlich für die Physiotherapeuten.**

Die Reflexlokomotion nach Vojta selber erfahren und üben – Praktisches Übungswochenende / Patientenvorstellung

Inhalt

- Unterschiedliche Möglichkeiten der Zonenauslösung und Winkeleinstellungen bei der Reflexlokomotion
- Umgang mit und Anwendung von Widerständen in der Aktivierung der Bewegungsmuster in der Reflexlokomotion
- Vergleichende Betrachtung der einzelnen aktivierbaren Bewegungsmuster zur ideal-motorischen Ontogenese
- Darstellung und Interpretation von Ausweichbewegungen und therapeutische Konsequenz in der Vojta-Therapie
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Demonstration der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen und/oder mit Hilfe von Videoaufzeichnungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern wird die Variabilität der Zonenauslösung und Gelenkstellungen erarbeitet und exemplarisch im Rahmen von Patientenvorstellungen oder/und Videoaufzeichnungen dargestellt.

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Workshops

Workshop I

Termin

17.03. – 18.03.2018

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Roland Wittl, Lehrtherapeut der IVG und Co-Referent

Workshop 5

Termin

09.06. – 10.06.2018

Ort

Dresden, Uni Kinderklinik

Referenten

Wolfram Müller, Lehrtherapeut der IVG und Co-Referent

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Die stationäre und poststationäre Behandlung frühgeborener Kinder mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Indikationen für die Behandlung Frühgeborener auf der neonatologischen Intensivstation und Frühgeborenen-Nachsorgestation
- Vergleichende Betrachtung des frühgeborenen zum normal geborenen Kind sowie die Darstellung der Abweichungen
- Behandlungsziele in der stationären und poststationären Zeit
- Kriterien bezogen auf Aufbau, Dauer und Dosierung der Behandlung
- Grenzen der Therapie
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit mindestens absolviertem Vojta-A-Kurs

Workshops

Workshop 2

Termin

21.04. – 22.04.2018

Ort

Siegen, DRK-Kinderklinik Siegen, SPZ 2
Abt. für motorische Entwicklung und Rehabilitation

Referenten

Ute Westerfeld, Lehrtherapeutin der IVG
Claudia Schmitt, Lehrtherapeutin der IVG

Workshop 8

Termin

25.08. – 26.08.2018

Ort

Frankfurt, Klinikum Frankfurt-Höchst

Referenten

Manuela Nickel, Lehrtherapeutin der IVG
Ute Thomae, Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf 12 begrenzt.

Die Skoliose in Orthopädie und Neurologie – Befund und Behandlungsansätze aus neurophysiologischer Sicht, Therapieansätze mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Biomechanik der Wirbelsäulenbewegung – Zusammenhänge zwischen Fehlstellung und posturaler Aktivität
- Betrachtung und Analyse der Entwicklungsdynamik der pathologischen Haltungs- und Bewegungsmuster anhand von Bild- und Videodokumentation
- Bedeutung der Stützfunktion und der autochthonen Muskulatur für die Steuerung der Wirbelsäule
- Anwendung unterschiedlicher Assessments
- Wirbelsäulenampel, Korsettversorgung, Operationsindikationen
- Kriterien zur Erarbeitung und Festlegung individueller Behandlungsziele
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Workshops

Workshop 3

Termin

28.04. – 29.04.2018

Ort

Bayreuth, Im Grün 25

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Lehrtherapeutin der IVG
und Co-Referent

Workshop 15

Termin

08.12. – 09.12.2018

Ort

Bad Wildungen, Werner-Wicker Klinik

Referenten

Lars Kellner, Lehrtherapeut der IVG
Andrea Rose-Schall, Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene
Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Befundanalyse und Behandlung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Inhalt

- Analyse der Spontanmotorik mit Definition der Ersatzmuster anhand von Foto- und Videodokumentation
- Physiotherapeutische Möglichkeiten zur Beurteilung von unterschiedlichen zerebralen Bewegungsstörungen
- Lagereaktionen und Primitivreflexe
- Lokomotionsstadien
- Anwendung und Diskussion weiterer Assessmentverfahren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Behandlungsaufbau bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
- Therapieauswahl
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern unter dem Gesichtspunkt der Therapiedurchführung bei unterschiedlichen Diagnosen und Altersgruppierungen von Patienten
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Workshops

Workshop 4

Termin

05.05. – 06.05.2018

Ort

Salzburg, Österreich,
Kinderzentrum am Universitätsklinikum

Referenten

Claudia Beckmann, Lehrtherapeutin der IVG
Birgit Jakob, Lehrtherapeutin der IVG

Workshop 9

Termin

25.08. – 26.08.2018

Ort

Leipzig, Praxis Laube-Fouad

Referenten

Andrea Rose-Schall, Lehrtherapeutin der IVG
Ute Westerfeld, Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 6

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Behandlung des jungen Säuglings mit der Reflexlokomotion nach Vojta – Ein ganzheitlicher Ansatz

Inhalt

- Der Säugling in seiner motorischen, sprachlichen und emotionalen Entwicklung
- Das familiäre Setting (Kommunikation, Spiel, Belastungsfaktoren)
- Die Bedeutung des Handlings (Täglicher Gebrauch, Hilfsmittel)
- Der therapeutische Befund der Spontanmotorik, der Lagereaktionen und der Primitivreflexe
- Die Bedeutung der neurophysiologischen Behandlung mit der Reflexlokomotion nach Vojta beim jungen Säugling
- Die Kriterien für eine osteopathische Behandlung
- Praktisches Üben / Video / individuelle Patientenvorstellungen

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

23.06. – 24.06.2018

Ort

Berlin, IFK e.V. – Fortbildungszentrum

Referenten

Iris Ginsberg, Lehrtherapeutin der IVG, Osteopathin und Co-Referent

Kosten

155,- EUR (IFK-Mitglieder)

180,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Der Vojta-Workshop 6 wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Workshop 7
Workshop 12

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Bedeutung der Diaphragmen in der posturalen Steuerung

Inhalt

- Anatomische Grundlagen der Diaphragmen (D.oris, D.thoracis, D.pelvis) und ihre zentralnervöse Steuerung
- Funktion und Funktionsstörungen der Diaphragmen und ihr Zusammenhang mit den Aufrichtungsmechanismen im Schulter- und Beckengürtel
- Möglichkeiten der Zonenauslösung und Winkeleinstellungen bei der Reflexlokomotion – üben mit den Teilnehmern / Video- und Fotodokumentation
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Demonstration und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Vojta-Prinzip

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Workshop 7

Termin

07.07. – 08.07.2018

Ort

Bochum, IFK e.V. –Fortbildungszentrum

Referenten

Ute Westerfeld, Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

155,- EUR (IFK-Mitglieder)

180,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Workshop 12

Termin

22.09. – 23.09.2018

Ort

Düsseldorf, SPZ des Evangelischen Krankenhauses

Referenten

Andrea Rose-Schall, Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Der Vojta-Workshop 7 wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Workshop 10

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die „Ideale Motorik der Ontogenese“ versus Ganganalyse – Analoge Muster des Gehens in der Ontogenese und der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Die posturale Ontogenese – eine Voraussetzung für die bipedale Lokomotion
- Ganganalyse und Pedografie: Grundlagen, Bewegungsanalyse und Biomechanik
- Analoge Teilmuster des Gehens in der Reflexlokomotion nach Vojta
- Kriterien zur Erarbeitung und Festlegung individueller Behandlungsziele
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Ärzte und Physiotherapeuten mit absolviertem Vojta-A-Kurs. Teilnehmen können auch Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung.

Vojta-Prinzip

Termin

15.09. – 16.09.2018

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Martina Harmening, Lehrtherapeutin der IVG und
Co-Referent

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene
Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop I I

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Neuro Akut – Frühbehandlung mit der Vojta-Therapie

Inhalt

- Zielorientierte Befunderhebung im akuten Bereich, auch bei somnolenten bzw. nicht ansprechbaren Patienten
- Anwendung und Auswirkung der Vojta-Therapie unter Berücksichtigung der Diagnose und des Gesamtzustandes eines Patienten
- Indikationen, Kontraindikationen und Grenzen der Behandlung mit der Vojta-Therapie
- Patientenvorstellungen auf der Stroke Unit und Intensiv-Station
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern

Workshops

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Ärzte, Physiotherapeuten mit mindestens absolviertem Vojta-A-Kurs.

Termin

15.09. – 16.09.2018

Ort

Frankfurt, Klinikum Frankfurt-Höchst

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Patientenvorstellungen auf Station auf 14 begrenzt.

Vojta-Prinzip

Workshop I 3

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Die Lagereaktionen in der Entwicklungskinesiologie – ein Baustein der neurologischen Frühdiagnostik nach Vojta

Inhalt

- Auslösung der Lagereaktionen
- Normale Entwicklungsphasen
- Abnormale Reaktionen
- Praktische Durchführung und Beurteilung der Lagereaktionen an Säuglingen
- Bedeutung der Lagereaktionen in der Entwicklungskinesiologie
- Posturale Reaktibilität und Ontogenese der menschlichen Aufrichtung
- Die zentrale Koordinationsstörung – eine Behelfsdiagnose

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Lagereaktionen nach Vojta praktisch durchgeführt, evaluiert und die Beziehung zur spontanen Motorik des Säuglings erläutert.

Voraussetzung

Ärzte, Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs.

Termin

17.11. – 18.11.2018

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Martin Jakobeit, ärztlicher Referent der IVG

Susanne Schwenger, ärztliche Referentin der IVG

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Die Ausweichmechanismen in der Spontanmotorik und in der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Analyse der Spontanmotorik und Differenzierung von sog. Ersatzmustern anhand von Foto- und Videodokumentationen
- Vergleichende Betrachtung der aktivierbaren Bewegungsmuster innerhalb der Reflexlokomotion gegenüber der idealmotorischen Aufrichtungsentogenese
- Darstellung und Interpretation von Ausweichbewegungen und therapeutische Konsequenz in der Vojta-Therapie
- Praktisches Üben verschiedener Variationen der Reflexlokomotion mit den Teilnehmern
- Demonstration und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen und mit Hilfe von Videoaufzeichnungen

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

01.12. – 02.12.2018

Ort

Kreischa, Klinik Bavaria, Zscheckwitz

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Lehrtherapeutin der IVG
Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

180,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Vojta-Refresherkurs

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

24.09. – 28.09.2018

Ort

Siegen, DRK-Kinderklinik Siegen, SPZ 2
Abt. für motorische Entwicklung und Rehabilitation

Referenten

Wolfram Müller, Lehrtherapeut der IVG gemeinsam mit Co-Referenten

Kosten

500,- EUR

Unterrichtseinheiten

40

40
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Kurs eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Kinderneurologischer Untersuchungskurs des Neugeborenen und Säuglings nach Vojta

Inhalt

- Posturale Ontogenese
- Beurteilung der Spontanmotorik
- Lagereaktionen – ideale und abnormale Gestaltung
- Primärreflexe – ihre Bedeutung in der Ontogenese und abnormalen Entwicklung
- Abnormale motorische Entwicklung im Säuglingsalter
- Differentialdiagnostik – Pathologische Motorik
- Bedeutung der Frühdiagnostik für die Festlegung der Therapieindikation
- Erfahrungsaustausch – Eigenwahrnehmung

Methodik

Insgesamt 40 Unterrichtseinheiten, ca. 25 Stunden praktische Arbeit mit Patienten – Videodemonstration und viele praktische Untersuchungsgänge mit Patienten – Theorie präzise und patientenorientiert

Ziel

Umfassende kinesiologische Analyse der Patienten mit Prüfung der Lagereaktionen und des Reflexstatus zur Beurteilung des weiteren diagnostischen und therapeutischen Vorgehens

Zielgruppe

Kinder- und Jugendärzte, Orthopäden, Allgemeinärzte

Teilnehmeranzahl

ca. 18 Personen

Vojta-Prinzip

Termine

25.05. – 29.05.2018

Berlin

SPZ Vivantes Klinikum im
Friedrichshain
Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin

02.11. – 06.11.2018

Bochum

Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin,
am St. Josef Hospital der
Ruhr-Universität Bochum

Seminarleitung

Dr. med. Sabine Nantke – Berlin

Dr. med. Jörg Hohendahl – Bochum

Teilnehmergebühr

600,- EUR

Voraussetzung

Zu diesem Kurs sind ausschließlich Ärzte
zugelassen.

Hinweise für die Teilnehmer

Diese Weiterbildung wird von der Internationalen
Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) in Zusammenarbeit mit
den Ausbildungszentren der IVG in Berlin und
Bochum durchgeführt.

**Für diese Kurse werden im Rahmen der
ärztlichen Fortbildung Fortbildungspunkte
(Kategorie: C) der jeweiligen Landesärztekammer
beantragt.**

Übersicht

	Januar	Februar	März	April
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10			ES I Frankfurt	
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17			WS I	
18			München	
19				
20				
21				WS 2
22				Siegen
23				
24				
25				
26				
27				
28				WS 3
29				Bayreuth
30				
31				

 Vojta-Einführungsseminar (ES)

 Vojta-Workshop (WS)

	Mai	Juni	Juli	August	
1					
2					
3					
4					
5	WS 4				
6	Salzburg, Österreich				
7			WS 7		
8			Bochum		
9		WS 5			
10		Dresden			
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23		WS 6			
24		Berlin			
25	DK			WS 8	WS 9
26	Berlin			Frankfurt	Leipzig
27					
28					
29					
30					
31					

 Vojta-Refresherkurs (RK)

 Diagnostikkurs (DK)

 Wochenende

Vojta-Prinzip

September Oktober November Dezember

1				WS 14
2			DK	Kreisha
3			Bochum	
4				
5				
6				
7				
8				WS 15
9				Bad Wildungen
10			ES 3 Düsseldorf	
11				
12				
13				
14				
15	WS 10	WS 11		
16	München	Frankfurt		
17			WS 13	
18			München	
19				
20				
21				
22	ES 2 Dresden	WS 12		
23		Düsseldorf		
24	RK			
25	Siegen			
26				
27				
28				
29				
30				
31				

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildungsveranstaltung verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Vojta-Einführungsseminar 1 in Frankfurt
10.03.2018
- Vojta-Einführungsseminar 2 in Dresden
22.09.2018
- Vojta-Einführungsseminar 3 in Düsseldorf
10.11.2018

- Vojta-Workshop 1 in München
17.03. – 18.03.2018
- Vojta-Workshop 2 in Siegen
21.04. – 22.04.2018
- Vojta-Workshop 3 in Bayreuth
28.04.– 29.04.2018
- Vojta-Workshop 4 in Salzburg, Österreich
05.05. – 06.05.2018
- Vojta-Workshop 5 in Dresden
09.06. – 10.06.2018
- Vojta-Workshop 6 in Berlin
23.06. – 24.06.2018
- Vojta-Workshop 7 in Bochum
07.07. – 08.07.2018
- Vojta-Workshop 8 in Frankfurt
25.08. – 26.08.2018
- Vojta-Workshop 9 in Leipzig
25.08. – 26.08.2018
- Vojta-Workshop 10 in München
15.09. – 16.09.2018
- Vojta-Workshop 11 in Frankfurt
15.09. – 16.09.2018
- Vojta-Workshop 12 in Düsseldorf
22.09. – 23.09.2018
- Vojta-Workshop 13 in München
17.11. – 18.11.2018
- Vojta-Workshop 14 in Kreischau
01.12. – 02.12.2018

Anmeldung

- Vojta-Workshop 15 in Bad Wildungen**
08.12. – 09.12.2018
- Vojta-Refresherkurs in Siegen**
24.09. – 28.09.2018
- Diagnostikkurs in Berlin**
25.05. – 29.05.2018
- Diagnostikkurs in Bochum**
02.11. – 06.11.2018

- Ich bin Vojta-TherapeutIn – meine Dienstadresse hat sich geändert (bitte ausfüllen):**

Titel / Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

eMail

Unterschrift